

Antrag 2024/I/Wi/Steu/1

Jusos Hamburg

„Tax the rich - not the poor“ - Abschaffung der Gebühren bei Auszahlung des Arbeitslosengelds II/Bürgergeld und Kindergeld.

- 1 Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an den Bundesparteitag beschließen:
- 2 1) die Kosten, die durch die Postbank, Deutsche Bank und durch die Kassenautomaten des Ar-
- 3 beitsamtes erhoben werden, bei einer Auszahlung des Arbeitslosengelds II/Bürgergeld, sollen
- 4 abgeschafft werden, 2) die Gebühren bei einer Auszahlung des Kindergelds sollen abgeschafft
- 5 werden.

6 **Begründung**

7

8 Personen, die sich entscheiden, ihr Arbeitslosengeld II auszahlen zu lassen, müssen eine Ge-
9 bühr von 2,85 Euro an den Kassenautomaten des Arbeitsamtes zahlen. Nicht jedes Jobcenter
10 verfügt über eine Kassenautomaten, sodass das Arbeitslosengeld II über ein Barcheck bei der
11 Postbank/Deutschen Bank abgehoben werden kann. Über diese ZzV-Barchecks (Zahlungsan-
12 weisung zur Verrechnung) kann auch das Kindergeld bei einer Postbank/ Deutschen Bank Fi-
13 liale ausgezahlt werden. Die Bank erhebt dabei eine Gebühr, die sich nach der Auszahlungs-
14 summe richtet. Bei der Auszahlung eines Betrags zwischen 250-500 Euro entsteht eine Gebühr
15 von 5 Euro. Bei der Auszahlung des Maximalbetrages von 1.500 Euro werden 7,50 Euro als Bear-
16beitungsgebühr von der Bank einbehalten.

17 Die Erhebung einer Gebühr richtet sich gegen finanziell benachteiligte Personen und bereichert
18 sich unter dem Deckmantel einer Bearbeitungsgebühr pauschal an Menschen, die auf jeden
19 Euro angewiesen sind